

## Jubiläum des HKIT

### Was uns bewegt – 30 Jahre Heilende Kräfte im Tanz

Das Institut Heilende Kräfte im Tanz (HKIT) feierte unter dem Motto „Was uns bewegt“ vom 11. bis 14. August 2016 in der Tanzheimat Inzmühlen sein nunmehr drei Jahrzehnte währendes Bestehen. Aus ganz Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz reisten sowohl praktizierende wie auch aktuell in Ausbildung befindliche Tänzerinnen, Tanzpädagoginnen und Tanztherapeutinnen an, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen und Begründerin Gabriele Fischer, Institutsleiterin Elke Wagner und Organisatorin Stefka Weiland herzlich zu gratulieren.

Tanz als Kunst, Tanz als Heilkunst – seit 30 Jahren bietet das Institut Ausbildungen in biodynamischer Tanzpädagogik, Tanztherapie, Wassertanztherapie, Supervision und Tanzperformanceklassen an. Drei Jahrzehnte der Entwicklung und Veränderung, in denen immer wieder neue Bewegung, Tanz, Heilung, Kunst und Natur miteinander in Beziehung gesetzt und im Tanz diese Prozesse sichtbar, erlebbar, spürbar gemacht wurden. Dies spiegelte auch das Jubiläum wider, das zunächst mit dem zweitägigen Forum begann. Die Absolventinnen der Tanztherapie-Ausbildung präsentierten die gemeinsam durchgeführte quantitative Wirksamkeitsstudie unter der wissenschaftlichen Leitung von Freyja Fischer. Untersucht wurden bei der Studie die folgenden Bereiche: Kompetenzerwartung/ Selbst-

wirksamkeit, auf der körperlichen Ebene die Veränderungen bei Schmerzen, Müdigkeit und emotionaler Reaktivität und auf psychischer Ebene die Veränderungen in Bezug auf Unsicherheit im Sozialkontakt, Zwanghaftigkeit und Depressivität. Die Ergebnisse dieser empirischen Studie werden in den nächsten Monaten in der Fachpresse veröffentlicht.

Im Anschluss an das Forum erwartete alle Gäste ein buntes Jubiläums-Programm aus Performances, Video-Installationen, Körperarbeit, Tanz und Livemusik, das alle in ausgelassene Festtagsstimmung versetzte. Glorreich ist beim HKIT mittlerweile die Verleihung des „Rote Schuhe“-Awards, der dieses Jahr durch Stefka Weiland in Gestalt eines goldenen Paares Gesundheitsschuhe an Elke Wagner für ihre unermüdliche Arbeit als Institutsleiterin, Ausbilderin und Lehrtherapeutin überreicht wurde. Das Dancing Dialogue Collective von Gabriele Fischer mit den Tänzerinnen Claudia Baum, Renate-Barbara Balzer, Freyja Fischer, Andrea Gladrow, Anita Moser, Malgorzata Pastian und Stefka Weiland performte anschließend einen Maskentanz unter freiem Himmel. Umrahmt von Stefka Weilands musikalischer Live-Begleitung schufen „Die Prozession der buntbemalten Geranienkästen“, „Die tanzende Schamanin“, „Die Erdmutter“, „Die Himalayabesteigung – dünne Luft“, „Die Weiße“, „Der Nachtkrab“ und „Ton in Ton“

eine tiefgründige Collage aus Gesten, Bewegungen, Tänzen und Tönen, die die Zuschauerinnen in den sensiblen Dialog von Körper, Maske, Tanz und Natur entführte. Nachmittags dann lud Elke Wagner zu einer „abenteuerlichen Tanzreise zu Kraftorten der Heilung und des Frauseins“, die unter anderem in das Land der tanzenden Spinne und zum jahrhundertealten Frauenheilungstanz Tarantella führte.



Abb. 1: Begründerin Gabriele Fischer (l.) und  
Institutsleiterin Elke Wagner (r.)  
Foto: Institut HKIT

Sonntags tagte der 2015 gegründete Berufsverband Deutsche Gesellschaft für biodynamische Tanztherapie und Tanzpädagogik HKIT (DHKIT). Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes wurde bei der Mitgliederversammlung u. a. über die Mitgliedschaftskriterien beraten und abgestimmt. Für 2017 plant der Berufsverband eine Fachtagung zum Thema „Trauma und Tanztherapie“.

30 Jahre HKIT – ein kurzer Rückblick auf die wichtigsten Etappen:

- 1986: Gabriele Fischer leitet die ersten Seminare im Westerwald.
- 1990: Beginn der ersten Ausbildung zur Tanzpädagogin
- 1993: Beginn der ersten 2-jährigen Ausbildung in biodynamischer Tanztherapie
- 1995: Elke Wagner bekommt die Leitung des Instituts HKIT übertragen.
- 1998: Einweihung der Tanzheimat in Inzmühlen, neuer Ausbildungsort und Sitz des Institutes HKIT
- 1999: Beginn der ersten 3-jährigen Ausbildung zur Tanztherapeutin mit Elke Wagner
- 2000: Heilkünsteforum Inzmühlen. Erweiterung der Ausbildung zur Tanztherapeutin auf 5 Jahre mit den Modulen Tanzpädagogik, Tanztherapie und Supervision
- 2005: Erstes Forum HKIT
- 2014: Gründung des Netzwerkes HKIT
- 2015: Gründung des Berufsverbandes DHKIT
- 2016: 30 Jahre HKIT. Erste quantitative Wirkksamkeitsstudie

Sabine Rippe, M. A.